

Expertenworkshop "Waldnaturschutz und Klimawandel Konzepte, Leitbilder, Instrumente und politische Strategien"

Einführung Teilworkshop Forst- und Umweltpolitik

Georg Winkel & Sabine Storch
Georg.winkel@ifp.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK



UNI
FREIBURG



Gliederung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

1. Einführung
2. Ziele und Struktur des Workshops
3. Vorstellung der Ergebnisse des Teilworkshops
„Landespflge“
4. Teilworkshop Forst- und Umweltpolitik -
Fragestellungen des Workshops & Inputs aus dem FuE

INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK



UNI
FREIBURG



1 Einführung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Hintergrund

- Klimawandel beherrscht (inter-)nationale umwelt- und waldpolitische Agenda → Reflexion in naturschutz- und forstfachlicher Diskussion
- Aber: Einfluss auf
 - Leitbilder und Strategien des Waldnaturschutzes?
 - Instrumente der Wald-(naturschutz-)politik?
- Große Herausforderungen angesichts von
 - Unsicherheit
 - Einbettung des „Klimawandelthemas“ in komplexe wald- und naturschutzpolitische Prozesse

INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK



Einführung (2)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Ziele des FuE-Vorhabens

- Analyse des Werte- und Referenzsystems des Waldnaturschutzes und daraus abgeleiteter Handlungsstrategien vor dem Hintergrund des Klimawandels
- Analyse und Bewertung des heutigen Instrumentariums der Waldpolitik mit Bezug zu Klimawandel und Waldnaturschutz
- Ableitung von Vorschlägen für die künftige strategisch-konzeptionelle Ausrichtung des Waldnaturschutzes in Deutschland

INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

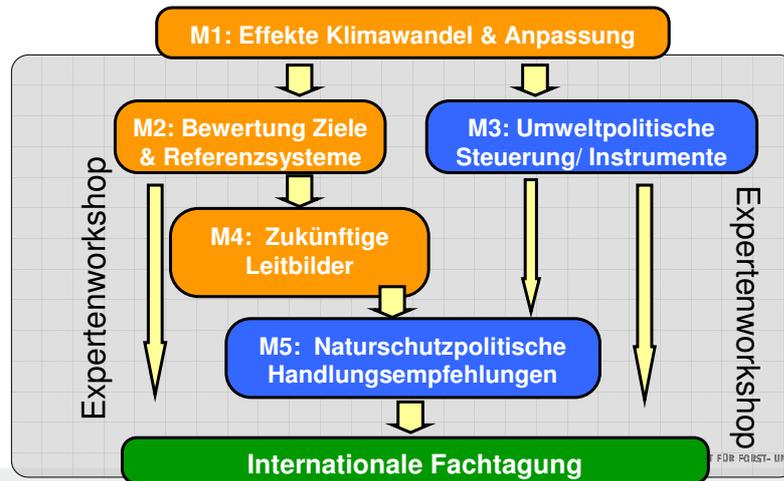


Einführung (3)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Projektstruktur - Ablauf



2 Ziele und Struktur des Workshops

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Ziele des Expertenworkshops „Waldnaturschutz und Klimawandel“

- 1.) Diskussion von Kenntnisstand und Forschungsansätzen zur **Reaktionsfähigkeit und Anpassung von Waldökosystemen**, zu Ideen für die **Weiterentwicklung von Leitbildern und Zielen**, sowie praktische Umsetzungsgrundlagen des Naturschutzes im Wald (**Referenzsysteme**)

→ Teilworkshop Landespflege



Ziele und Struktur des Workshops (2)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Ziele des Expertenworkshops „Waldnaturschutz und Klimawandels“

2.) Diskussion und naturschutzbezogene Bewertung

- der aktuellen Anpassungsmaßnahmen im Wald
- der aktuellen waldpolitischen Anpassungsinstrumente

Entwicklung von Vorschlägen für

- Künftig wünschenswerte Anpassungsinstrumente

→ Teilworkshop Forst- und Umweltpolitik



Ziele und Struktur des Workshops (3)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Struktur des Expertenworkshops „Waldnaturschutz und Klimawandels“

- 2 Teilworkshops (Landespflege und Forst- und Umweltpolitik) gleichen Ablaufs:
 - Einführung mit Projektinputs
 - Diskussionsanregende Referate durch Experten
 - Intensive Diskussion in thematischen Arbeitsgruppen
 - Vorstellung & Zusammenfassung der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum, gemeinsame Schlussdiskussion



3 Vorstellung der Ergebnisse des Teilworkshops „Landespflege“

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Mirjam Milad und Harald Schaich



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

4 Teilworkshop Forst- und Umweltpolitik

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

3 Themenkomplexe

- Aktuelle Anpassungsmaßnahmen im Wald (aktuelle Problemwahrnehmung und Handlungen)
- Aktuelle walddpolitische Anpassungsinstrumente (aktuelle Steuerung im Wald)
- Künftig wünschenswerte Anpassungsinstrumente (wünschenswerte Steuerung)

Grundlegende Überlegungen

- Fokus auf bewirtschafteten Wald
- Waldnaturschutzpolitik = Waldpolitik = Forstpolitik



INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (2)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Inputs aus dem FuE-Vorhaben

- a) Analyse des politischen Diskurses zum Klimawandel im Wald (ca. 200 Dokumente/Artikel/Reden etc.)
- b) Durchführung von Experteninterviews (12 intensive Interviews mit Vertretern Forst- und Naturschutzministerien/-verbänden; Schwerpunkte Problemwahrnehmung und Steuerung)

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (3)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



a) Der waldpolitische Diskurs zum Klimawandel

	Naturschutzkoalition	Forst-/Holzkoalition
Argumentationslinien	„Wälder als vom Klimawandel bedrohte Ökosysteme“	“Forst- und Holzwirtschaft als Beitrag zur Abmilderung des Klimawandels”
Rolle des Waldes im Klimawandel	Wälder als bedeutender Kohlenstoffspeicher, durch Klimawandel und (falsche) Bewirtschaftung bedroht	Bewirtschaftete Wälder als wichtige Kohlenstoffsenke, Notwendigkeit der Adaptation durch Bewirtschaftung

Das Management des Waldes sollte fokussieren auf

...Mitigation	Schutz bzw. Wiederaufbau/schonende Bewirtschaftung von alten, vorratsreichen Waldbeständen	Steigerung der Holzproduktion und -verwendung
...Adaptation	Vielfalt & evolutionäre Anpassung durch Prozessschutz, Korridore	Absenkung von Erntealtern und Vorräten → jüngere, risikoärmere Bestände

(Winkel et al., eingereicht bei Critical Policy Studies)

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (4)

a) Der waldpolitische Diskurs zum Klimawandel

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

	Naturschutz/naturnahe Waldwirtschafts-Koalition	Forst-/Holzkoalition
Nachhaltigkeits- fokus	Ökosystemare Nachhaltigkeit (Ökologie als Basis)	Nachhaltige Holzproduktion
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	unkonkretes Konzept; auf Holzproduktion fokussiert; ökologische Belange zu wenig integriert → soll angepasst oder ersetzt werden	bewährtes und ausgewogenes Konzept; flexibel, daher Anpassung an den Klimawandel möglich
Beurteilung der „gegnerischen“ Argumentation	Forstsektor nur auf Holz & ökonomische Interessen fokussiert, ganzheitliche Adaptation der Waldökosysteme wird nicht verfolgt.	Naturschützer verkennen Mitigationspotenzial des bewirtschafteten Waldes aus ideologischen Gründen
Auswirkungen des Klimawandels auf die „gegnerischen“ Überzeugungen	muss Veränderung des einseitig auf Holzproduktion zielenden forstlichen Nachhaltigkeitskonzeptes herbeiführen, → alle Ökosystemleitungen berücksichtigen	Klimawandel erschüttert die Zielsysteme der Naturschützer im Kern; Naturschutz ist angesichts des Klimawandels Luxus

(Winkel et al., eingereicht bei Critical Policy Studies)

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (5)

b) Inputs aus den Experteninterviews

Themenkomplex „aktuelle

Problemwahrnehmung/Anpassungsmaßnahmen“

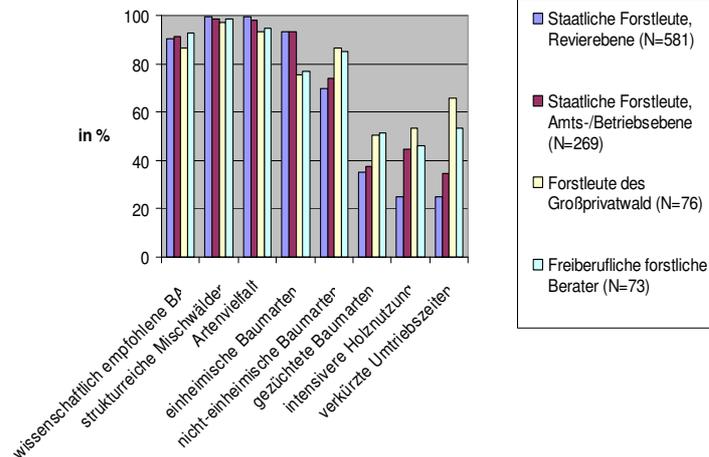
- Klimawandel: Waldpolitisch-strategische Bedeutung
aktuell höher als praktische Bedeutung für die
Waldbewirtschaftung
- Indirekte und direkte Effekte auf die
Waldbewirtschaftung
- Waldbauliche Adaptationsdichotomie: „naturnahe
Waldwirtschaft“ vs. „Intensivierung der Holzproduktion“

Exkurs: waldbauliche Anpassungsmaßnahmen nach Storch, 2010

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Welche Maßnahmen halten Sie prinzipiell zur Anpassung der Forstwirtschaft an Klimafolgen für sinnvoll?



ifp
INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (7)

b) Inputs aus den Experteninterviews

Themenkomplex „aktuelle

Problemwahrnehmung/Anpassungsmaßnahmen“ (2)

- Waldnaturschutz: Vernetzung, Prozessschutz, Diversität; Mitigation; auch erhöhte Vorräte & Totholz
- Tatsächliche Anpassungsmaßnahmen in der Forstpraxis: betreffen v.a. Baumartenwahl und Umtriebszeiten



ifp
INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (8)

b) Inputs aus den Experteninterviews



UNI
FREIBURG

Fragen zum Themenkomplex „aktuelle Problemwahrnehmung/Anpassungsmaßnahmen“

- Ist diese Beschreibung aktueller Problemwahrnehmung/Anpassungsmaßnahmen auf Basis der Experteninterviews zutreffend? Fehlen wesentliche Elemente?
- Wie ist diese Problemwahrnehmung in Hinblick auf den Waldnaturschutz zu beurteilen?

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (9)

b) Inputs aus den Experteninterviews



UNI
FREIBURG

Themenkomplex „aktuelle waldpolitische Anpassungsinstrumente“ (1)

"Es wird viel geforscht und viel darüber diskutiert, Tausende von Broschüren herausgegeben und Tagungen organisiert, aber bei den Instrumenten tut sich wenig."

- Wenig direkte Veränderung in der wald- und naturschutzpolitischen Steuerung (Ausnahme Waldklimafonds)
- Förderung und informationelle Instrumente mit Adaptationspotenzial, regulative Instrumente kaum verändert

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (10)

b) Inputs aus den Experteninterviews



Themenkomplex „aktuelle waldpolitische Anpassungsinstrumente“ (2)

- Waldklimapolitik als „Wissenspolitik“, forschungsintensiv und mit Schwerpunkt auf Informationsvermittlung
- Bedeutung der forstbetrieblichen Entscheidungsebene

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (11)

b) Inputs aus den Experteninterviews



Fragen zum Themenkomplex „aktuelle Problembehandlung/ Steuerung“

- Ist die Beschreibung der aktuellen Problembehandlung und Steuerung auf Basis der Experteninterviews zutreffend?
- Fehlen wesentliche forst- und waldnaturschutzpolitische Instrumente, die bereits heute bezüglich „Waldnaturschutz und Klimawandel“ zum Einsatz kommen?
- Wie ist diese Situation in Hinblick auf den Waldnaturschutz zu beurteilen (Wirkung der Steuerung)?

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (12)

b) Inputs aus den Experteninterviews

UNI
FREIBURG

Themenkomplex „Künftig wünschenswerte Anpassungsinstrumente“ (1)

*„Gott sei Dank gibt's noch [...] kein Diktat der
Klimaanpassung für alle Politik- und Handlungsbereiche“*

- Betreffen oft „Evergreens“ der Wald(naturschutz-)politik (Jagdpolitik, In-Wert-Setzung von Ökosystemleistungen)
- Naturschutzexperten mit v.a. regulativen Konzepten (Schutzgebiete, Regelung der Bewirtschaftung)
- Wunsch nach einer „kohärenten“ Gesamtstrategie

ifp
INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (13)

b) Inputs aus den Experteninterviews

UNI
FREIBURG

Themenkomplex „Künftig wünschenswerte Anpassungsinstrumente“ (2)

- Wissenspolitischer Ansatz: Erkenntnisse gewinnen, Verteilung organisieren, individuelle forstbetriebliche Adaptationsentscheidung ermöglichen
- Vorbildfunktion des öffentlichen Waldes

ifp
INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

Teilworkshop Forst und Umweltpolitik (13)

b) Inputs aus den Experteninterviews



Fragen zum Themenkomplex „wünschenswerte Problembehandlung/ Steuerung“

- Welche Vorschläge zu einer wünschenswerten walddpolitischen Steuerung im Klimawandel – und welche Einschätzung zur tatsächlichen künftigen Entwicklung der Waldpolitik – werden geteilt?
- Wie soll eine „ideale“ politische Steuerung bezüglich der Problematik „Waldnaturschutz und Klimawandel“ aussehen?
- Wie kann das gegebene forst- und naturschutzpolitische Instrumentarium weiterentwickelt werden, um Ziele des Waldnaturschutzes auch unter den Bedingungen des Klimawandels zu verfolgen?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

